



GESCHÄFTSBERICHT
2024/25



WILDHAUS







15



16



14



INHALT

Einleitende Worte des Präsidenten	2
Jahresbericht	5
Finanzbericht	13
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Gewinnverwendung	18
Geldflussrechnung	19
Anhang	20
Kennzahlen und Entwicklung	26
Bericht der Revisionsstelle	27
Anlage- und Abschreibungstabelle	28
Organe der Bergbahnen Wildhaus AG	30

EINLEITENDE WORTE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Es gibt sie also doch noch – die perfekte Skisaison. Nach den beiden vergangenen, wettertechnisch eher schwierigen Wintern dürfen wir uns umso mehr über den vergangenen freuen. Ich hoffe, dass Sie unser Skigebiet genauso wie ich an vielen Skitagen geniessen konnten. Die Schneepacht ist immer genau zum richtigen Zeitpunkt gekommen. Ebenfalls war die Sommerhochsaison mit viel Sonne und warmen Temperaturen eine Freude für uns und unsere Gäste am Berg.

Das alles hat zu einem sehr guten finanziellen Resultat geführt. Wir können stolz sagen, dass unser Winterangebot mit dem richtigen Wetter funktioniert und unsere Familienstrategie uns richtig leitet.

Der Verwaltungsrat hat zusammen mit der Geschäftsleitung an unserer Strategietagung im Frühling den weiteren Ausbau der Sommeraktivitäten beschlossen. Das erste grössere Projekt wurde initiiert und wir freuen uns jetzt schon auf den neuen geologischen Rundweg am Gamserrugg mit dem ebenfalls neu gestalteten Spielplatz beim Berggasthaus Gamsalp. Die Finanzierung dieser ebenfalls auf Familien ausgerichteten Neuerungen wird über einen eigens dazu gegründeten Verein stattfinden und mit Sponsoren abgedeckt.

DER VERWALTUNGSRAT
HAT ZUSAMMEN MIT
DER GESCHÄFTSLEITUNG
AN UNSERER STRATEGIE-
TAGUNG IM FRÜHLING
DEN WEITEREN AUSBAU
DER SOMMERAKTIVITÄTEN
BESCHLOSSEN. DAS
ERSTE GRÖSSERE PROJEKT
WURDE INITIIERT.

ES LIEGT MIR AM HERZEN,
SIE AUCH PERSÖNLICH
ÜBER DIE GEFÜHRTEN
GESPRÄCHE MIT UNSEREN
NACHBARN, DER TOGGEN-
BURG BERGBAHNEN AG,
ZU INFORMIEREN.

Die im letzten Geschäftsbericht erwähnten Investitionen in die Steuerung der Gamsalpbahn sowie den Ersatz der dazugehörigen alten Trafostationen gehen wir nun ebenfalls an, damit wir auch technisch für

die nächsten Jahre wieder topfit sind und die hoffentlich zahlreichen Gäste im Sommer und im Winter am ganzen Berg komfortabel und sicher transportieren können. Diese Investitionen in die Zukunft betragen rund 1,5 Mio. Franken. Der Verwaltungsrat hat deshalb beschlossen, Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre eine Aktienkapitalerhöhung von 500'000 Franken zu beantragen. Ich bedanke mich heute schon für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Es liegt mir am Herzen, Sie auch persönlich über die geführten Gespräche mit unseren Nachbarn, der Toggenburg Bergbahnen AG, zu informieren. Während den letzten beiden Jahren habe ich

persönlich versucht, auf ein von uns weiterhin gewünschtes, gemeinsames Ticket am Gamserrugg und Chäserrugg hinzuwirken. Leider ist dieser Wunsch nur einseitig. Die Toggenburg Bergbahnen AG (TBB) hat uns mitgeteilt, dass sie kein gemeinsames Ticket wünschen, jedoch jederzeit gesprächsbereit für eine Fusion wären. Konkrete Gespräche zu einer Fusion kommen für uns wie in der Vergangenheit nur in Frage, wenn die Voraussetzungen dazu geschaffen sind. Die letztmals ausgewiesene Verschuldung sowie die geplanten Investitionen bei unseren Nachbarn lassen dies im Moment nicht zu und würden

die BBW finanziell sehr gefährden. Ich möchte aber wirklich betonen, dass wir in vielen anderen Bereichen wie z.B. Toggenburg Tourismus, Lehrlingsausbildung, Klangwelt usw. regelmässig und auf allen Stufen in sehr gutem und konstruktivem Kontakt mit der TBB sind!

Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Projekte, welche wir aktiv beeinflussen können. So sind wir auch daran, dem Thema Bike eine grössere Gewichtung zu geben und auch hier sind wir in Zusammenarbeit mit der Bike Academy Toggenburg einen Schritt weiter und die Familien haben nun auch die Möglichkeit, einfache Wege vom Oberdorf zur Talstation Wildhaus zu befahren. Die Kinder sind übrigens total begeistert.

Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit im Verwaltungsrat und mit der Geschäftsleitung. Es macht grossen Spass, unser Unternehmen gemeinsam mit ihnen vorantreiben zu dürfen.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich Ihnen herzlich für Ihre Treue und Unterstützung für unsere Vorhaben! Ich freue mich wiederum sehr, Sie an der Generalversammlung zu treffen und mit Ihnen am Berg ein paar gemütliche Stunden verbringen zu dürfen.



Armin Rohner, Verwaltungsratspräsident

ES MACHT GROSSEN SPASS,
UNSER UNTERNEHMEN
GEMEINSAM MIT IHNEN
VORANTREIBEN ZU DÜRFEN.

JAHRESBERICHT



Saisonstart Sommer 2024 – nass von oben, aber ein Meilenstein

Der Start in die Sommersaison 2024 war durch zahlreiche Regentage geprägt. Gleichzeitig erfolgte mit dem Saisonbeginn die offizielle Einführung eines wichtigen Projekts: Unter der Schirmherrschaft von Toggenburg Tourismus wurde das Modell der rabattierten Bergbahnfahrten mit der Gästekarte der Ferienregion Toggenburg eingeführt (vgl. Jahresbericht 2023/24). Alle Toggenburger Bergbahnen waren Teil dieser Initiative, die auf unseren Impuls aus dem Vorjahr zurückgeht.

MountainAir – mit neuem Anlauf

Mit dem „MountainAir“ stand im Sommer 2024 ein neuer Event in den Startlöchern. Kurz vor dem geplanten Termin kam jedoch die Absage: Das OK erhielt keine behördliche Bewilligung. Umso erfreulicher, dass der Neustart nun am 16. August 2025 erfolgt – wiederum organisiert von motivierten jungen Einheimischen. Solche Initiativen unterstützen wir sehr gerne. Der Event findet im Raum Oberdorf statt und hat das Potenzial, sich als neues Sommerhighlight zu etablieren.

DIE SOMMER-HOCHSAISON
IM JULI UND AUGUST ZEIGTE
SICH VON IHRER BESTEN
SEITE: VIEL SONNE, WARME
TEMPERATUREN - UND
ENTSPRECHEND GUTE
STIMMUNG.

Sonne, Sound und früher Schnee

Die Sommer-Hochsaison im Juli und August zeigte sich von ihrer besten Seite: viel Sonne, warme Temperaturen – und entsprechend gute Stimmung. Auch das Migros Hiking Sounds war ein voller Erfolg und verzeichnete gesamtschweizerisch einen neuen Besucherrekord.

Der Herbst hingegen machte früh auf Winter: September und Oktober waren kalt, niederschlagsreich und brachten in den höheren Lagen bereits erste Schneefälle. Weil der „goldene Herbst“ mit Sonne weit-

gehend ausfiel, haben wir kurzfristig reagiert: Vom 1. bis 3. November 2024 waren die Oberdorfbahn und das Berggasthaus nochmals geöffnet. Ein kleines Extra für alle, die den Herbst vermisst hatten – wir eingeschlossen.

ÜBER WEIHNACHTEN UND
NEUJAHR HERRSCHTEN
DURCHGEHEND SONNIGES
WETTER UND SEHR GUTE
PISTENBEDINGUNGEN. DIE
PHASE VOM 26. DEZEMBER
BIS ZUM 4. JANUAR 2025
KANN ALS REKORD-
VERDÄCHTIG EINGESTUFT
WERDEN!

Saisonstart mit Rückenwind

Mitte Dezember begann die Wintersaison mit guten Schneeverhältnissen. Selbst der Gamserrugglift konnte in Betrieb genommen werden. Über Weihnachten und Neujahr herrschten durchgehend sonniges Wetter und sehr gute Pistenbedingungen. Die Phase vom 26. Dezember 2024 bis zum 4. Januar 2025 kann als rekordverdächtig eingestuft werden!

Winter von seiner besten Seite

Auch im Januar hielten die ausgezeichneten Bedingungen an: sehr gute Schneeverhältnisse und anhaltend sonniges Wetter sorgten für durchgehend starke Frequenzen. Diese erfreuliche Phase setzte sich bis Mitte Februar fort und bescherte einen ausgesprochen guten Saisonverlauf in der ersten Winterhälfte.

Die Winterhochsaison während den Sportferien verlief insgesamt solide und es konnten viele Gäste begrüßt werden. Die Frequenzen und Umsätze blieben jedoch leicht hinter den Erwartungen zurück, was unter anderem auf die gestaffelte Ferienplanung zurückzuführen ist.

Saisonende mit starken Pisten – aber abnehmender Nachfrage

Bis Mitte März konnten weiterhin viele Gäste empfangen werden. Danach hielt der Frühling im Tal Einzug – und mit ihm verlagerte sich das Interesse spürbar. Obwohl die Pistenverhältnisse weiterhin sehr gut blieben, nahm die Nachfrage ab: Der Schneesport rückte bei vielen weiter nach hinten. Besonders hervorzuheben: Die Talabfahrt nach Wildhaus war bis zum allerletzten Saisontag geöffnet, durchgehend in gutem Zustand und ein klares Zeichen für die Qualität der Pistenpflege in dieser Saison.

DIE ZUSAMMENARBEIT MIT
VERSCHIEDENEN REGIO-
NALEN RAIFFEISENBANKEN
UND RAIFFEISEN SCHWEIZ,
DIE BEREITS SEIT EINIGER
ZEIT BESTEHT, WURDE IM
RAHMEN DIESES PROJEKTS
WEITER AUSGEBAUT.

Neues am Berg – für Genuss und Bewegung

Im vergangenen Winter wurde das Angebot am Berg in mehreren Bereichen spürbar erweitert. Auf der Gamsalp überzeugte das neue kulinarische Konzept „Pasta gut, alles gut“ mit italienischen Gerichten und Skipisten-Klassikern – ein Angebot, das bei den Gästen sehr gut ankam.

Direkt an der Piste entstand mit „Pizza am Pistenrand“ ein neues Verpflegungsangebot für den schnellen, genussvollen Stopp zwischendurch. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen Raiffeisenbanken und Raiffeisen Schweiz, die bereits seit einiger Zeit besteht, wurde im Rahmen dieses Projekts weiter ausgebaut und durch eine weiter gesteigerte Sichtbarkeit vor Ort zusätzlich gestärkt.

Für Funparkbegeisterte wurde das bestehende Angebot um einen zusätzlichen Park unterhalb der Gamsalp erweitert. Die Anlage ergänzt das Freestyle-Angebot sinnvoll und richtet sich an verschiedene Könnernstufen – von Einsteigern bis zu geübten Fahrerinnen und Fahrern.

Diese Neuerungen im Angebot sind das Ergebnis vieler kleiner und grosser Schritte, die über die letzten Monate mit viel Engagement und guter Zusammenarbeit umgesetzt wurden. Ziel war es, das bestehende Angebot sinnvoll zu ergänzen und den Gästen neue, stimmige Erlebnisse zu ermöglichen.

SEIT DEM SOMMER 2024
IST DIE BERGBAHNEN
WILDHAUS AG TEIL
DES NEUEN LEHRLINGS-
VERBUNDS DES
OSTSCHWEIZER SEILBAHN-
VERBANDS (OSVS).

Nachwuchsförderung im Lehrlings- verbund des OSVS

Ein Modell mit Zukunft

Seit dem Sommer 2024 ist die Bergbahnen Wildhaus AG Teil des neuen Lehrlingsverbunds des Ostschweizer Seilbahnverbands (OSVS). Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, jungen Menschen eine praxisnahe, vielseitige und zukunftsfähige Ausbildung im Bereich Seilbahntechnik zu ermöglichen – über den eigenen Betrieb hinaus.

Der Lehrlingsverbund vereint mehrere Seilbahnunternehmen und Branchenpartner aus der Ostschweiz. Gemeinsam werden Ausbildungsinhalte weiterentwickelt, Lernende ausgetauscht und ergänzende Fachkurse angeboten. Dadurch entstehen neue Perspektiven für die Jugendlichen, fachlich wie auch persönlich.

Der OSVS übernimmt hier eine Vorreiterrolle. Mit dem Ziel, die Anzahl Lernender in den nächsten Jahren deutlich zu steigern, wird aktiv in den Nachwuchs investiert. Koordiniert wird das Ganze durch eine zentrale Stelle. Das Modell ist schweizweit einzigartig.

Auch in Wildhaus zeigt sich der Nutzen bereits konkret: Im vergangenen Winter durften wir einen Lernenden aus einem Partnerbetrieb bei uns begrüßen. Für ihn bot der Einsatz Einblicke in unseren Betriebsalltag und ergänzende Praxiserfahrung. Gleichzeitig beginnt unsere eigene Lernende demnächst mit der weiterführenden Ausbildung zur Seilbahn-Mechatronikerin EFZ, auch dies im Rahmen des Verbunds, direkt im Anschluss an ihre erfolgreich bestandene Abschlussprüfung als Seilbahnerin EBA im Frühling.

Wir sind überzeugt: Solche Kooperationen stärken die Ausbildung, fördern den Austausch zwischen Betrieben und leisten einen Beitrag zur langfristigen Fachkräftesicherung in unserer Branche.

Nachwuchs auf dem Schnee

Erlebnisse schaffen – Zukunft fördern

Der Wintersport lebt von der nächsten Generation – darum war es uns auch im vergangenen Winter ein zentrales Anliegen, Kindern und Jugendlichen früh positive Erlebnisse im Schnee zu ermöglichen. Wichtig dabei: spielerisch, sicher und mit Freude.

EIN STARKES ZEICHEN,
WIE MIT GUTEN PARTNERN
ZUSAMMEN WUNDER-
SCHÖNE SCHNEESPORT-
MOMENTE ENTSTEHEN.

In der Saison 2024/25 wurden verschiedene Formate umgesetzt, die genau darauf ausgerichtet waren. Zum ersten Mal fanden in Wildhaus die Sunrise Snowdays statt – ein nationales Projekt von Swiss-Ski mit Unterstützung von Sunrise als Hauptsponsor. Rund 400 Kinder aus verschiedenen Schulklassen standen während mehreren Tagen auf den Skis oder dem Snowboard – viele davon zum allerersten Mal. Realisiert wurde das Angebot gemeinsam mit der Schneesportschule Wildhaus und Beat Sport.

Ein starkes Zeichen, wie mit guten Partnern zusammen wunderschöne Schneesportmomente entstehen.

Ein weiteres Highlight: der Migros Family Skiday vom 19. Januar 2025, erstmals im Lead durch die Bergbahnen Wildhaus organisiert. Über 1'300 Personen bzw. mehr als 310 Familien kamen an diesem Tag ins Gebiet – ein voller Erfolg! Möglich wurde das nur dank der tollen Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Wildhaus, dem SSC Toggenburg und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten!

Auch die OSVS-Schneesportwochen fanden wieder bei uns statt. Über 150 Kinder aus der Ostschweiz verbrachten mit ihren Lehrpersonen, aber auch mit Unterstützung durch unser Team vor Ort, ein paar unvergessliche Tage auf der Piste.

WER DEN ERSTEN SCHWUNG
IN WILDHAUS MACHT,
KOMMT VIELLEICHT IRGEND-
WANN WIEDER – ALS GAST
ODER ALS TEAMMITGLIED
VON MORGEN.

Und nicht zuletzt: zahlreiche Schul- und Schneesportlager aus der ganzen Schweiz. Solche Wochen bleiben in Erinnerung – sie verbinden Bewegung, Natur und Gemeinschaft auf eine Weise, wie es nur der gemeinsam ausgeübte Schneesport tun kann.

Das Ziel bleibt klar: den Zugang zum Schneesport erleichtern und Kindern die Begeisterung für den Winter mitgeben. Denn wer den ersten Schwung in Wildhaus macht, kommt vielleicht irgendwann wieder – als Gast oder als Teammitglied von morgen.

Fazit Geschäftsjahr 2024/25

Der Winter 2024/25 war geprägt von Schnee und kalten Temperaturen genau zur richtigen Zeit. Vom Saisonstart bis Mitte Februar herrschte stabiles Schönwetter, oft begleitet von Hochnebel im Tal, der dem Schneesportgebiet Wildhaus zweifellos in die Karten spielte.

Die Festtage rund um Weihnachten und Neujahr werden in Erinnerung bleiben: mit sehr vielen zufriedenen Gästen und ebenso grossen Herausforderungen für Technik und Mitarbeitende, die alle mit grossem Einsatz und Professionalität gemeistert wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team.

Auch im Sommer konnten wichtige Akzente gesetzt werden – dies trotz verhaltenem Start aufgrund der Witterung. Die offizielle Einführung des Gästekartenmodells für vergünstigte Bergbahnfahrten in der ganzen Region war ein starker Moment. Neue Formate wie das Pizzeriaangebot an der Piste, der zusätzliche Funpark und das neue kulinarische Konzept auf der Gamsalp haben das Angebot weiterentwickelt und viele positive Rückmeldungen ausgelöst.

In der Beurteilung dieses Geschäftsjahres würde man in der Weinwelt von einem Spitzenjahrgang sprechen. Ein Jahr, das unter den richtigen Bedingungen reifen konnte: mit Wetterglück zum richtigen Zeitpunkt, starken gemeinschaftlichen Projekten und viel Engagement hinter den Kulissen.

IN DER BEURTEILUNG
DIESES GESCHÄFTSJAHRES
WÜRDTE MAN IN DER WEIN-
WELT VON EINEM SPITZEN-
JAHRGANG SPRECHEN.
EIN JAHR, DAS UNTER DEN
RICHTIGEN BEDINGUNGEN
REIFEN KONNTE.

FINANZBERICHT



Erfolgreiches Geschäftsjahr mit Jahresgewinn

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich sehr erfreulich: Mit einem Gesamt-ertrag von CHF 8,1 Mio. befinden wir uns auf dem angestrebten Niveau. Lediglich das Spitzenjahr 2021/22 mit CHF 8,3 Mio. lag noch darüber. Vergleichbare Ergebnisse sind ansonsten zuletzt in den Jahren 2007 bis 2009 zu finden. Betrachtet man die letzten Jahrzehnte, so ist dies das viertbeste Ergebnis in der 88-jährigen Geschichte unserer BBW. Dies unterstreicht, dass wir unseren Gästen ein überzeugendes Gesamt-angebot bieten, das – unter der Voraussetzung vernünftiger Schnee-verhältnisse und einigermaßen guter Witterung – auch tatsächlich nachgefragt wird. Zu diesem erfreulichen Ertragsniveau haben alle Unternehmensbereiche beigetragen: Der Verkehrsertrag konnte gegenüber dem Vorjahr um rund eine Million Franken, der Gastro-nomieertrag um eine halbe Million Franken und der Nebenerlös um 120'000 Franken gesteigert werden.

Aufwandseitig lässt sich von einem weitge-hend normalen Geschäftsjahr sprechen. Ein wesentlicher Faktor, der das Betriebsergebnis jedoch spürbar beeinflusst, sind die gestiege-nen Stromkosten: Diese lagen im Vergleich zu den Jahren vor 2024 um über 200'000 Fran-ken höher und beliefen sich im Berichtsjahr insgesamt auf CHF 442'000. Ein Lichtblick ist hier aber zumindest am Horizont sichtbar: Für die Jahre 2027 bis 2029 konnten wir bereits heute zu sehr vorteilhaften Konditionen ab-schliessen.

BETRACHTET MAN DIE
LETZTEN JAHRZEHNTE,
SO IST DIES DAS
VIERTBESTE ERGEBNIS
IN DER 88-JÄHRIGEN
GESCHICHTE
UNSERER BBW.

NACH ABSCHREIBUNGEN
AUF DAS ANLAGEVERMÖGEN
VON CHF 1,22 MIO. UND
FINANZAUFWAND VON
CHF 0,22 MIO. RESULTIERT
EIN EBIT VON CHF 0,35 MIO.
SOWIE EIN JAHRESGEWINN
VON CHF 343'625.34.

Die Geldflussrechnung zeigt, dass im Berichtsjahr erfreuliche CHF 2,16 Mio. erwirtschaftet wurden. Davon wurden CHF 0,62 Mio. investiert und CHF 0,89 Mio. amortisiert, sodass am Jahresende noch CHF 0,64 Mio. zur notwendigen Erhöhung der flüssigen Mittel zur Verfügung standen.

Die Bilanz weist mit einer robusten Eigenkapitalquote von 57 % und einem Netto-umlaufvermögen von CHF 0,8 Mio. eine gesunde Finanzstruktur auf. Das langfristige Fremdkapital konnte im Berichtsjahr um CHF 0,89 Mio. abgebaut werden, wohingegen das Eigenkapital aufgrund des Unternehmungsverlusts im Vorjahr um CHF 0,33 Mio. sank.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt CHF 1,8 Mio., was einer Marge von 22 % entspricht. Nach Abschreibungen auf das Anlagevermögen von CHF 1,22 Mio. und Finanzaufwand von CHF 0,22 Mio. resultiert ein EBIT von CHF 0,35 Mio. sowie ein Jahresgewinn von CHF 343'625.34. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 6. September 2025, diesen Jahresgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.

BILANZ

AKTIVEN	Anhang	PER 31.05.25 CHF	PER 31.05.24 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	1'893'247.86	1'253'211.49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	27'996.65	66'487.41
Übrige kurzfristige Forderungen	2.3	129'353.06	146'356.51
Vorräte	2.4	342'000.00	254'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		135'000.76	154'775.66
Total Umlaufvermögen		2'527'598.33	1'874'831.07
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2.5	21'580.00	27'700.00
Mobile Sachanlagen	2.6	1'849'000.00	1'802'501.00
Immobilien Sachanlagen	2.6	16'452'001.00	17'104'501.00
Total Anlagevermögen		18'322'581.00	18'934'702.00
TOTAL AKTIVEN		20'850'179.33	20'809'533.07
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.7	221'402.95	139'866.95
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.8	1'202'141.02	813'739.68
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.9	184'341.05	110'290.40
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		141'180.59	85'503.43
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'749'065.61	1'149'400.46
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.10	7'215'226.41	8'105'870.64
Total langfristiges Fremdkapital		7'215'226.41	8'105'870.64
Eigenkapital			
Aktienkapital		8'300'000.00	8'300'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven			
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		3'258'861.97	3'404'700.00
Freiwillige Gewinnreserven			
Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag		–	334'338.32
– Jahresgewinn / Jahresverlust		343'625.34	– 480'176.35
Eigene Aktien	5.0	– 16'600.00	– 4'600.00
Total Eigenkapital		11'885'887.31	11'554'261.97
TOTAL PASSIVEN		20'850'179.33	20'809'533.07

ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang	01.06.2024 – 31.05.2025 CHF	01.06.2023 – 31.05.2024 CHF
Erlös Personenverkehr Winter		4'046'182.60	3'094'464.99
Erlös Personenverkehr Sommer		384'586.85	367'663.04
Übrige betriebliche Erlöse		371'395.69	251'367.43
Erlös Gastronomie		3'305'403.45	2'859'865.28
Total Betriebsertrag	2.11	8'107'568.59	6'573'360.74
Betriebsaufwand Bahn	2.13	1'567'044.03	1'465'763.38
Warenaufwand Gastronomie		809'134.84	755'286.29
Betriebsaufwand Gastronomie	2.13	648'579.71	596'137.04
Personalaufwand Bahn	2.12	1'819'670.26	1'750'764.07
Personalaufwand Gastronomie	2.12	1'461'685.85	1'440'845.17
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN EBITDA		1'801'453.90	564'564.79
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	2.14	1'224'428.02	846'292.12
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN EBIT		577'025.88	– 281'727.33
Finanzerfolg Bahn		– 223'695.04	– 226'537.58
Finanzerfolg Gastronomie		– 633.04	– 68.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		352'697.80	– 508'332.91
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	2.15	– 2'324.91	35'183.26
JAHRESGEWINN / -VERLUST VOR STEUERN EBT		350'372.89	– 473'149.65
Direkte Steuern		– 6'747.55	– 7'026.70
JAHRESGEWINN / -VERLUST		343'625.34	– 480'176.35

GEWINNVERWENDUNG

ZUR VERFÜGUNG DER GENERALERSAMMLUNG:	PER 31.05.25 CHF	PER 31.05.24 CHF
Gewinn-/Verlustvortrag	0.00	334'338.32
Jahresgewinn / -verlust	343'625.34	- 480'176.35
Bilanzgewinn / -verlust	343'625.34	- 145'838.03
Eigene Aktien	- 16'600.00	- 4'600.00
Eigene Kapitalanteile	- 16'600.00	- 4'600.00
TOTAL ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG	327'025.34	- 150'438.03
ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES:		
Bilanzgewinn / verlust	343'625.34	- 145'838.03
Bezug aus den gesetzlichen Reserven	0.00	- 145'838.03
Vortrag auf neue Rechnung	343'625.34	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG

	PER 31.05.25 CHF	PER 31.05.24 CHF
JAHRESGEWINN / -VERLUST	343'625	- 480'176
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	1'224'428	846'292
Wertberichtigung auf Finanzanlagen	6'120	0
Veränderung kurzfristige Forderungen	55'494	- 3'567
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	- 88'000	33'000
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	19'775	- 23'815
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81'536	123'543
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	462'452	- 173'221
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	55'677	- 290'307
GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	2'161'107	31'749
Devestitionen von Finanzanlagen	0	0
Investitionen in Sachanlagen	- 686'428	- 879'292
Devestitionen von Sachanlagen	68'001	48'000
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	- 618'427	- 831'292
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	- 890'644	- 122'159
Veränderung eigene Anteile	- 12'000	1'800
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	- 902'644	- 120'359
VERÄNDERUNG NETTO FLÜSSIGE MITTEL	640'036	- 919'902
Netto flüssige Mittel per 01.06.	1'253'211	2'173'113
Netto flüssige Mittel per 31.05.	1'893'248	1'253'211
Kontrollrechnung Veränderung netto flüssige Mittel	640'036	- 919'902

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Geschäftsleitung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Zu einzelnen wesentlichen Positionen was folgt:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert unter Berücksichtigung einer pauschalen Wertberichtigung von rund 10 %. Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls erforderlich werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Vorräte der Gastronomie werden zu Einstandspreisen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 10 % bilanziert. Vorräte Öl/Diesel und Tickets werden zu Einstandspreisen und ebenfalls abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung zu 10 % bilanziert.

Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Bilanzierung der Finanzanlagen inklusive Beteiligungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Bei Wertschriften mit einem tiefe-

ren Kurswert als die Anschaffungskosten erfolgt eine Korrektur auf den tieferen Kurswert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der Abschreibungen bilanziert. Geleaste Gegenstände werden ebenfalls zum Kaufpreis aktiviert und abgeschrieben, die Leasingverbindlichkeiten unter Berücksichtigung der Finanzierungskosten werden passiviert.

Projektkosten werden aktiviert und während der Projektphase werden bereits Abschreibungen getätigt. Bei Nichtumsetzung erfolgt eine vollumfängliche Abschreibung. Die Abschreibung erfolgt degressiv, mindestens im betriebswirtschaftlich erforderlichen Rahmen. Bei Wertminderungen erfolgt eine Wertberichtigung.

Finanzverbindlichkeiten

Bei den Finanzverbindlichkeiten werden die Leasingverbindlichkeiten der nächsten 12 Monate sowie derjenige Teil der übrigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten, welcher innert 12 Monaten amortisiert werden muss, unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgeführt, während die übrigen Leasingverbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten in den langfristigen Verbindlichkeiten aufgeführt werden.

Fremdwährung

Der angewandte Wechselkurs CHF/EUR per 31.05. ist 0.94342.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	PER 31.05.25 CHF	PER 31.05.24 CHF
2.1 Flüssige Mittel und Wertschriften mit Börsenkurs		
Kasse	121'554	136'160
Bankguthaben	1'771'694	1'117'051
Total flüssige Mittel und Wertschriften mit Börsenkurs	1'893'248	1'253'211
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	30'697	71'487
Wertberichtigungen	- 2'700	- 5'000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27'997	66'487

	PER 31.05.25 CHF	PER 31.05.24 CHF
2.3 Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	61'064	61'194
gegenüber staatlichen Stellen	19'583	14'682
gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorge	48'707	70'481
Total übrige kurzfristige Forderungen	129'353	146'357
2.4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		
	342'000	254'000
2.5 Finanzanlagen		
Wertschriften des Anlagevermögens	21'580	27'700
Total Finanzanlagen	21'580	27'700
2.6 Sachanlagen		
Mobilien	597'000	677'000
Maschinen	27'000	36'000
IT	24'000	0
Fahrzeuge	199'000	313'501
Fahrzeuge im Leasing	1'002'000	776'000
Unbebaute Grundstücke	722'500	722'500
Gebäude, Stationen, Fundamente	8'497'000	8'629'000
Pistenkorrekturen / Verbindungsweg / Rundweg	989'501	1'021'001
Beförderungsanlagen	1'078'000	1'192'000
Beförderungsanlagen im Leasing	4'365'000	4'680'000
Beschneigungsanlagen	800'000	845'000
Wildhaus 2.0	0	15'000
Total Sachanlagen	18'301'001	18'907'002
Im Berichtsjahr wurden CHF 686'428 investiert und Anlagevermögen im Buchwert von CHF 68'001 veräussert.		
2.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	221'403	139'867
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221'403	139'867
2.8 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Hypotheken und Darlehen	545'626	177'080
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	656'515	636'660
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'202'141	813'740
Es handelt sich um den Anteil an den Bankverbindlichkeiten und Darlehen, welcher innert 12 Monaten amortisiert werden muss respektive um den Anteil an den Leasingverbindlichkeiten fällig in den nächsten 12 Monaten.		
2.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber staatlichen Stellen	498	0
gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorge	136'359	62'390
gegenüber Dritten	47'484	47'900
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	184'341	110'290
Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung	77'355	19'152

	PER 31.05.25 CHF	PER 31.05.24 CHF
2.10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypotheken und Darlehen	2'373'163	2'786'400
Leasingverbindlichkeiten mehr als 12 Monate	2'708'729	2'819'471
Andere Vorschüsse und Kredite von Dritten	2'133'334	2'500'000
Total Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'215'226	8'105'871
2.11 Details zur Bruttogewinnrechnung		
Erlös Bahnbetrieb	4'590'077	3'575'329
Erlös Gastronomie	3'305'403	2'870'677
Dienstleistungserlöse	201'583	125'773
Sonstige Erlöse	10'505	1'582
Bruttoerlöse	8'107'568	6'573'361
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	8'107'568	6'573'361
Materialaufwand	- 14'732	- 34'230
Handelswarenaufwand	- 794'403	- 721'057
Bruttogewinn	7'298'433	5'818'074
2.12 Details Personalaufwand		
Lohnaufwand	- 2'830'523	- 2'879'762
Sozialversicherungsaufwand	- 390'163	- 258'647
Übriger Personalaufwand	- 55'695	- 53'200
Leistungen Dritter	- 4'975	0
Total Personalaufwand	- 3'281'356	- 3'191'609
Durch eine Änderung in der Verbuchungsart und den Bezug von Arbeitgeberbeitragsreserven wurden über den Sozialversicherungsaufwand im Vorjahr stille Reserven von CHF 155'528 aufgelöst. Im Berichtsjahr wurden Arbeitgeberbeitragsreserven von CHF 22'440 aufgelöst.		
2.13 Details zum übrigen betrieblichen Aufwand		
Mieten, Rechte, Dienstleistungen Dritter	- 215'297	- 198'235
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	- 369'900	- 370'146
Fahrzeugaufwand	- 77'380	- 46'859
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	- 148'205	- 152'978
Energie- und Entsorgungsaufwand	- 434'265	- 401'051
Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 166'755	- 165'857
Werbeaufwand	- 309'544	- 275'609
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 494'277	- 451'165
Total übrige betriebliche Aufwände	- 2'215'624	- 2'061'900
2.14 Details zu den Abschreibungen		
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	- 465'614	- 309'440
Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen	- 758'814	- 536'852
Total Abschreibungen	- 1'224'428	- 846'292

	PER 31.05.25 CHF	PER 31.05.24 CHF
2.15 Details zum betriebsfremden und ausserordentlichen Erfolg		
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	- 15'000	0
Periodenfremder Aufwand	- 5'772	- 2'500
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	- 20'772	- 2'500
Ausserordentlicher einmaliger Ertrag	2'374	0
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	2'312	35'565
Periodenfremder Ertrag	13'762	2'118
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	18'448	37'683
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	- 2'324	35'183

3. Nettoauflösung stille Reserven

Nettoauflösung stiller Reserven	0	155'528
---------------------------------	---	---------

4. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt nicht über folgender Grösse	50	50
--	----	----

5. Eigene Anteile

	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	4'600	23	6'400	32
Erwerb eigener Anteile	20'000	100	22'000	110
Veräusserung eigener Anteile	- 8'800	40	- 23'800	119
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	16'600	83	4'600	23

6. Verpfändete Aktiven und Leasingverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Grundpfandbestellungen	10'800'000	10'800'000
Belehnungen	2'479'950	2'786'400
Buchwert der verpfändeten Aktiven	10'204'500	10'381'500

Leasingverbindlichkeiten

Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag	3'364'623	3'360'452
(davon zu bezahlende Raten innert 12 Monaten: CHF 656'515)		
Buchwert der Aktiven im Leasing	5'367'000	5'456'000

Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Weitere Aktiven mit Eigentumsvorbehalt (ohne Aktiven im Leasing)	14'675	0
--	--------	---

7. Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben

Die Gesellschaft hat einen verbürgten Covid-19-Kredit ausstehend per Bilanzstichtag von CHF 305'506.65. Dieser wird ab dem 01.04.2023 zu einem Satz von 1.5 % verzinst. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Die Laufzeit des Kredits beträgt gemäss Solidarbürgschaftsgesetz (SBüG) 8 Jahre nach Unterzeichnung der Kreditvereinbarung (26.03.2020). Der Kredit muss ab 31.03.2022 in linearen Tranchen amortisiert werden. Im Berichtsjahr wurden CHF 27'773.35 amortisiert.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividende und Tantieme ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte Covid-19-Kredit im Umfang von CHF 305'506.65 nicht als Fremdkapital (Art. 25 Covid-19-SBüG).

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum heutigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten bzw. bekannt geworden, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Rechnungslegung hätten.

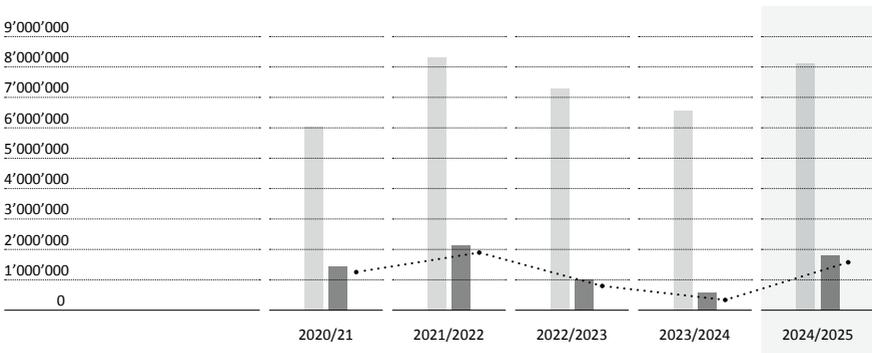
KENNZAHLEN UND ENTWICKLUNG

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Gesamtumsatz	6'028'861	8'312'093	7'297'444	6'573'361	8'107'569
Betriebsaufwand Bahn	2'965'726	3'435'639	3'282'062	3'216'527	3'386'714
Betriebsaufwand Gastronomie	1'634'239	2'756'667	3'015'065	2'792'268	2'919'401
EBITDA	1'428'896	2'119'787	1'000'317	564'566	1'801'454
in % des Ertrags ¹	24	26	14	9	22
Cashflow	1'252'961	1'895'123	798'721	337'960	1'577'126
in % des Ertrags ²	21	23	11	5	19
in % des Gesamtkapitals ³	5	8	4	2	8
Umsatz in % des Anlagevermögens	31	43	39	35	44

¹ ≥ 25 % = SOLL ² ≥ 20 % = SOLL ³ ≥ 6 %

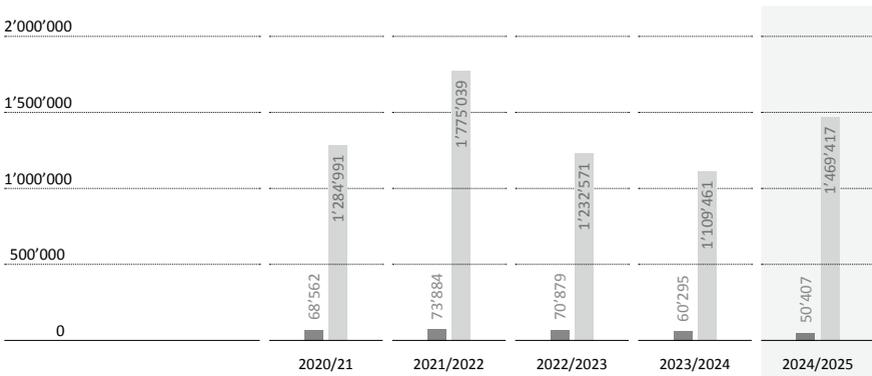
UMSATZ UND RENTABILITÄT

■ Gesamtumsatz ■ EBITDA Cashflow



FREQUENZEN

■ Total Sommer ■ Total Winter



BERICHT DER REVISIONSSTELLE



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung der Bergbahnen Wildhaus AG, Wildhaus

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Wildhaus AG für das am 31. Mai 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

TEAG Advisors AG
Grabs, 30. Juni 2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Eggenberger'.

Christian Eggenberger
Revisionsexperte
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

TEAG ADVISORS AG	www.advisors.ch
Fabrikstrasse 27	teag@advisors.ch
Postfach 63	T +41 81 772 23 23
CH-9472 Grabs	F +41 81 772 23 43

ANLAGE- UND ABSCHREIBUNGSTABELLE

	ANSCHAFFUNGSWERTE PER 31.05.2024	ABSCHREIBUNGEN KUMULIERT
Parkplätze Munzenriet / Kollerswiese	938'000.00	438'000.00
Parkplatzeinrichtung	72'000.00	12'000.00
Parkplätze	1'010'000.00	450'000.00
Bahngebäude und Kassahaus	1'917'500.00	1'517'500.00
Büro	201'600.00	16'600.00
Nebengebäude (Garage)	459'900.00	431'900.00
Boden 3586 m ²	286'000.00	
Total Thur Talstation	2'865'000.00	1'966'000.00
4er-Sesselbahn Wildhaus – Oberdorf	3'881'800.00	3'231'800.00
Berggasthaus Oberdorf	7'033'600.00	3'183'600.00
Oberdorf Bergstation	132'000.00	52'000.00
Boden 24 794 m ²	222'500.00	
Total Oberdorf Bergstation	7'388'100.00	3'235'600.00
Projektierung / Kapitalfindung	887'800.23	872'800.23
Stationen und Fundamente	2'364'600.00	175'600.00
Sesselbahn	6'046'500.00	1'796'500.00
Skilift Oberdorf	622'700.00	192'700.00
Pistenkorrektur	1'136'000.00	121'000.00
Förderband Oberdorf	92'220.75	17'220.75
Oberdorf / Freienalp	11'149'820.98	3'175'820.98
Bahngebäude / Tankstelle	2'828'800.00	2'508'800.00
Erneuerung Technik		
Wohnhaus / Garage	529'200.00	510'200.00
Boden 40 613 m ²	130'000.00	
Total Gamsalp Talstation	3'488'000.00	3'019'000.00
4er-Sesselbahn Oberdorf – Gamsalp	5'489'000.00	5'114'000.00
Bahngebäude		0.00
Restaurant		0.00
Total Gamsalp Bergstation	5'829'400.00	5'229'400.00
Bahngebäude / Wassertersorgung		
Total Gamserrugg Talstation	735'000.00	710'000.00
Skilift Gamserrugg	1'404'600.00	1'329'600.00
Überwachungshaus	26'300.00	26'300.00
Gamserrugg Hütte	216'300.00	204'300.00
Total Gamserrugg Bergstation	242'600.00	230'600.00
Hotel Alpenblick	790'900.00	285'900.00
Beschneiungsanlage	7'635'252.36	6'790'252.36
Verbindungswege Gamserrugg – Chäserrugg	750'000.00	749'999.00
Funpark & -slope / Rundweg / Spielplatz	125'880.51	23'880.51
Vernetzung Berg (LwL)	153'801.66	19'801.66
Mobiliar / EDV / Homepage	262'903.39	97'903.39
Fahrzeuge inklusive Leasing	4'234'303.02	3'108'802.02
Mobiliar Gastronomie	1'443'450.95	1'204'450.95
Total	58'879'812.87	39'972'810.87

BUCHWERT 01.06.24	ZU-/ABGANG 24/25	BUCHWERT VOR ABSCHREIBUNG '25	ABSCHREIBUNG 31.05.2025	IN PROZENT	BUCHWERT 31.05.2025
500'000.00		500'000.00		0,0 %	500'000.00
60'000.00		60'000.00	10'000.00	16,7 %	50'000.00
560'000.00		560'000.00	10'000.00	1,8 %	550'000.00
400'000.00		400'000.00	10'000.00	2,5 %	390'000.00
185'000.00		185'000.00	5'000.00	2,7 %	180'000.00
28'000.00		28'000.00	1'000.00	3,6 %	27'000.00
286'000.00		286'000.00			286'000.00
899'000.00		899'000.00	16'000.00		883'000.00
650'000.00		650'000.00	75'000.00	11,5 %	575'000.00
3'850'000.00		3'850'000.00	100'000.00	2,6 %	3'750'000.00
80'000.00		80'000.00	2'000.00	2,5 %	78'000.00
222'500.00		222'500.00			222'500.00
4'152'500.00		4'152'500.00	102'000.00		4'050'500.00
15'000.00		15'000.00	15'000.00	100,0 %	—
2'189'000.00		2'189'000.00	49'000.00	2,2 %	2'140'000.00
4'250'000.00		4'250'000.00	275'000.00	6,5 %	3'975'000.00
430'000.00		430'000.00	40'000.00	9,3 %	390'000.00
1'015'000.00		1'015'000.00	30'000.00	3,0 %	985'000.00
75'000.00		75'000.00	7'000.00	9,3 %	68'000.00
7'974'000.00		7'974'000.00	416'000.00	5,2 %	7'558'000.00
320'000.00		320'000.00	10'000.00	3,1 %	310'000.00
	72'573.91	72'573.91	7'573.91	10,4 %	65'000.00
19'000.00		19'000.00		0,0 %	19'000.00
130'000.00		130'000.00			130'000.00
469'000.00		541'573.91	17'573.91		524'000.00
375'000.00		375'000.00	25'000.00	6,7 %	350'000.00
120'000.00		120'000.00	5'000.00	4,2 %	115'000.00
480'000.00		480'000.00	15'000.00	3,1 %	465'000.00
600'000.00		600'000.00	20'000.00		580'000.00
		25'000.00		0,0 %	25'000.00
25'000.00		25'000.00		0,0 %	25'000.00
75'000.00		75'000.00	5'000.00	6,7 %	70'000.00
—		—			—
12'000.00		12'000.00		0,0 %	12'000.00
12'000.00		12'000.00			12'000.00
505'000.00		505'000.00		0,0 %	505'000.00
845'000.00	27'240.01	872'240.01	72'240.01	8,3 %	800'000.00
1.00		1.00		0,0 %	1.00
102'000.00	3'059.99	105'059.99	14'559.99	13,9 %	90'500.00
134'000.00	—	134'000.00	14'000.00	10,4 %	120'000.00
165'000.00	45'095.11	210'095.11	50'095.11	23,8 %	160'000.00
1'125'501.00	445'614.97	1'571'115.97	343'115.97	21,8 %	1'228'000.00
239'000.00	24'843.03	263'843.03	43'843.03	16,6 %	220'000.00
18'907'002.00	618'427.02	19'525'429.02	1'224'428.02		18'301'001.00

ORGANE DER BERGBAHNEN WILDHAUS AG

Verwaltungsrat	seit	Amtsdauer
Armin Rohner, Altstätten, Präsident	2020	2022–2026
Rolf Eggenberger, Grabs, Vizepräsident	1999	2024–2028
Fritz Grob, Wildhaus	2001	2022–2026
Esther Friedli, Ebnat-Kappel	2020	2024–2028
Ueli Sturzenegger, Grabs	2021	2024–2028
Karin Bürki Sonderegger, lic. iur., Heerbrugg	2022	2022–2026
Michael Beck, Wildhaus	2017	vom Gemeinderat Wildhaus - Alt St. Johann abgeordnet (Art. 11 Abs. 5 i.V.m. Art. 762 Abs. 1 OR)

Geschäftsleitung

Urs Gantenbein, Wildhaus Vorsitzender der Geschäftsleitung	1996
Patrik Jahn, Trübbach Leiter Technik und Betrieb	2020
Marc-Andrea Barandun, Buchs Leiter Marketing und Kommunikation	2023

Revisionsstelle

TEAG Advisors AG, Grabs	1988	2024–2026
-------------------------	------	-----------

TITELSEITE Einfach schön da oben, im Sommer wie im Winter

- 1 Die letzten Schneereste halten sich hartnäckig am Gamserrugg
- 2 Im Tal zieht der Frühling ein
- 3 Auch der technische Schnee ist für diese Saison Geschichte
- 4 Die Sommersaison kann beginnen
- 5 Der Bet(t)rufrichter, eine der Installationen auf dem Klangweg
- 6 Die Erlebnis-Destination Wildhaus zu Gast am Buuremaart Altstätten
- 7 Genuss und Spiel auf 1'770 m ü. M. im Berggasthaus Gamsalp
- 8 Suzi Quatro rockt die OpenAir-Bühne Wildhaus
- 9 Sie lernen von den Besten, das Königscamp im Oberdorf
- 10 Trotz Regen: beste Stimmung am Migros Hiking Sounds 2024
- 11 Dramatische Wolken über dem Tal
- 12 Die 87. Generalversammlung 2024
- 13 Kraftvolle Alphornklänge an der Herbstchilbi auf der Gamsalp
- 14 Sonne über dem Nebel und der erste Schnee
- 15 Die Bergbahnen Wildhaus am Hilti-Marktplatz 2024
- 16 Gemeinsamer Start ins neue Jahr mit unserem Partner Raiffeisen
- 17 Winterwunderland, auch dank technischer Beschneigung
- 18 „Give me five“ auf der Klangslope
- 19 Pizza am Pistenrand – neues kulinarisches Angebot mit unserem Partner Raiffeisen
- 20 Startklar für den Migros Ski Day 2025
- 21 Zur Freude aller mit dabei, Wichtel Finn am Migros Ski Day
- 22 Der 6er-Sessel der Freienalpbahn mit Blick auf den Schafberg
- 23 Begeisterte Nachwuchsfahrer:innen bei den Sunrise Snow Days
- 24 Unser Pisten- und Rettungsdienst sorgt für Sicherheit
- 25 Die Freienalp – mit Bergstation der Familienbahn
- 26 Technische Beschneigung beim Berggasthaus Gamsalp
- 27 Neues Angebot „Pasta gut – alles gut!“ im Berggasthaus Gamsalp
- 28 Das Siegerpodest des Fotowettbewerbs,
Platz 1: Simon Bösch, Platz 2: Urs Birrer, Platz 3: Thomas Dürr
- 29 Traumpisten & Klangslope mit Blick auf Wildhaus und ins Rheintal
- 30 Volle Konzentration beim Mitarbeiteranlass
- 31 Supercoole Spring Session im neuen Funpark auf der Gamsalp
- 32 Abendstimmung über dem Nebelmeer

BILDQUELLEN:

Bergbahnen Wildhaus AG
Klangwelt Toggenburg
Migros
Toggenburg Tourismus
Fotos aus dem Fotowettbewerb

Toggenburg
KLINGT GUT



www.mildbach.ch



29



www.mildbach.ch



30



www.mildbach.ch

28



31



32



17



18



20



19



21



22



23



24



26



27



25



WILDHAUS

Bergbahnen Wildhaus AG
Vordere Schwendistrasse 23
CH-9658 Wildhaus
Tel. +41 (0)71 998 50 50
bergbahnen@wildhaus.ch
www.wildhaus.ch